Neues Theater.

Dienstag, den 22. September, abends 7 Uhr:
(205. Abonnements-Vorstellung, 1. Serie grün):
Neu einstudiert: Zriny.
Trauerspiel in 5 Akten von Theodor Körner. Inszeniert von Oberspielleiter Adolf Winds.

Soliman der Grosse, türkischer Kaiser — M. Walter.
Mahmed Sokolowitsch, Großwesir — W. Hellmuth-Braun.
Ibrahim, der Begler Beg von Anatolien — K. Felden.
Ali Pertuk, oberster Befehlshaber des Geschwaders — M. Enzst.
Mustafa, Pascha von Bosnien — G. Colmar.
Lepi, Soliman's Leibarzt — E. Hesse.
Ein Bote — H. Knab.
Ein Aga — B. Achenbach.
Niklas, Graf von Zriny, Ban von Kroatien, Dalmatien, Slavonien, Zapernikus in Ungarn, Oberster von Sigeth — L. Körner.
Eva, geb. Gräfin von Rosenberg, seine Gemahlin — A. v. Crelli.
Helene, ihre Tochter — M. Otto.
Kaspar Klapi, Wolf Paprutowitsch, Peter Blacky, Lorenz Juranitsch, ungarische Hauptleute — E. Hall. / G. Habeck. / G. Mamelok. / K. Eckhardt.
Frau Scherenk, Zrinys Kammerdiener — H. Behler.
Ein Bauer — K. Winds jr.
Ungarische Hauptleute und Soldaten, Türken.

Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1566. — Der Schauplatz in der ersten Hälfte des ersten Aktes in Belgrad, dann teils in, teils vor der ungarischen Festung Sigeth.

Pause nach dem 3. Akt.
Besetzungsänderungen vorbehalten.
Schauspielpreise. Einl. 1/2 7. Anf. 7. Ende ungef. 10.

Spielplan: Mittwoch (206. Abonnements-Vorstellung, 2. Serie, rot): Zur Feier von Körners Geburtstag: **Theodor Körner.** — Donnerstag (207. Abonnements-Vorstellung, 3. Serie, weiß): Gastspiel Kammersänger Urlus: **Aida.** — Freitag (208. Abonnements-Vorstellung, 4. Serie, braun): **Zriny.** — Sonnabend (209. Abonnements-Vorstellung, 1. Serie, grün): **Hoffmanns Erzählungen.** — Sonntag (210. Abonnements-Vorstellung, 2. Serie, rot): Gastspiel Kammersänger Urlus: **Tannhäuser.** — Montag (211. Abonnements-Vorstellung, 3. Serie, weiß): **Hans Lange.**

Altes Theater.

Dienstag, den 22. September, abends 8 Uhr:
Vorstellung zu halben Preisen.
Der Waffenschmied.
Komische Oper in 3 Akten. Text und Musik von G. A. Lortzing.
Musikalische Leitung: Kapellmeister A. Conrad.
Spielleiter: G. Marion.

Hans Stadinger, ein berühmter Waffenschmied u. Vierter Bürgermeister — H. Müller.
Marie, seine Tochter — L. Riedelberger.
Graf Liebenau — E. Klinghammer.
Georg, sein Knappe — G. Albert.
Adelhof, Ritter aus Schwaben — R. Kunze.
Brenner, Gastwirt und Stadingers Schwager — E. Herzsteg.
Irmentraut, Haushälterin im Hause d. Waffenschmieds und Erzieherin Martens — L. Schläger.
Ein Schmiedegeselle — L. Klippel.
Bürger und Bürgerinnen. Ritter, Knappen, Volk.
Ort der Handlung: Worms.
Pause nach dem 2. Akt.
Besetzungsänderungen vorbehalten.
Halbe Preise. Einl. 1/2 8. Anfg. 8. Ende nach 1/2 11 Uhr.

Spielplan: Mittwoch (Anfang 3/4 4 Uhr): **Glaube und Heimat.** (Kein Billetverkauf.) Abends: Geschlossen. — Donnerstag, zu volkstümlichen Preisen: **Andreas Hofer.** — Freitag: Geschlossen. — Sonnabend, neu einstudiert: **Hans Lange.** — Sonntag (Anf. 1/2 8 Uhr): **Hans Lange.** — Montag: Geschlossen.

Krystallpalast, Theatersaal
20.—22. Sept. II. Teil., 23.—25. Sept. III. Teil, 26.—29. Sept. IV. Teil
täglich 4 Uhr nachmittags u. 8 Uhr abends:
Das Photo-Drama der Schöpfung.
Wissenschaft, Geschichte und Bibel in vollkommener Harmonie.
Eintritt frei. Karten zu reservierten Plätzen am Saaleingang. Die Einnahmen fliessen der Kriegsnotspende zu. Auf Wunsch werden illustrierte Blätter kostenfrei zugesandt von Photo-Drama-Gesellschaft, Barmen. 40255

Krystall-Palast-Kaffeehaus.
Allabendlich von 7—12 Uhr: *Vaterländ. Konzerte*
der Berliner Metropol-Kapelle. Leitung A. Grunow.
In der Weinwirtschaft:
Allabendlich von 9—12 Uhr: *Vaterländ. Konzerte*
Neueste amtliche Verlustlisten liegen stets auf. 40251

Café Imperator
Heute:
Der II. Sondertag
für die Kriegsnotspende.
Bedeut. verstärktes Orchester unter Mitwirkung des Komponisten Joh. Richardy.
Eintritt frei. Beu
Windmühlenstrasse 31

Palmengarten
Heute: Eintritt 50 ₰, Kinder 10 ₰
Militär frei!
4 bis 7 Uhr:
Unterhaltungs-Konzert:
Künstler-Orchester Willy Wolf.
Leitung: Konzertmeister Haucke.
Ferner:
Vortrag von **Frau** Rechtsanwalt **Dr. Rauth:**
Volksernährung.
Besondere Sehenswürdigkeit:
Versuchsfeld der Deutschen Dahliengesellschaft in Blüte.
Amtliche Kriegsnachrichten!
Semesterkarten für Studierende zu ℳ 5.—, gültig bis 31. März 1915, werden schon jetzt ausgegeben.
Donnerstag: Unterhaltungs-Konzert. 40017

Löwenbräu Süd
Zeitzer Str. 15. Tel. 20015. Inh.: Steph. Dewald.
Morgen: Grosses Schlachtfest.

3. Meisterbilder-Abend
zum Besten der Kriegsnotspende für Leipzig
Morgen Mittwoch 8 1/2 Uhr abends
im Grossen Saale des Centraltheaters
Das Deutsche Vaterlands- und Volkslied
in Bild und Sang
veranstaltet von
Rich. Jordan und Musikdirektor **B. Röthig.**
Mit 40 farbigen Lichtbildern nach berühmten Meistern.
Karten 50 u. 80 ₰, Schüler je die Hälfte, bei C. A. Klemm.
Zum Besuch ladet höfl. ein Vess
Der Vorstand der Kriegsnotspende.
Bürgermeister Dr. Weber. Superintendent D. Cordes. Pastor Grundmann, Direktor der inneren Mission. O. Sell, Direktor der Städt. Armenpflege.

Viertes Wohltätigkeitskonzert ausverkauft!
Unter dem Protektorate
Sr. Exzellenz des Generalobersten D. Dr. Dr. Ing. h. c. von Hindenburg.
Leipziger Männerchor
(Ehrenchormeister: Kgl. Musikdir. Gust. Wohlgemuth.)
Dienstag, den 29. September 1914, abends 8 1/2 in der Alberthalle
Fünftes Wohltätigkeitskonzert.
Unter gütiger Mitwirkung der Opernsängerin Frl. **Marg. Rössner.** des Herrn Kammersängers **Alfred Kase** (M. d. V.) und des Herrn Bürgermeisters **Friedrich Roth** (M. d. V.).
Am Irmler-Flügel: Herr **R. Funger** (M. d. V.), an der Orgel: Herr **M. Fest** (M. d. V.).
Vaterländische Ansprache, Einzelgesänge, Männerchöre, gemeinsame Gesänge.
Eintrittskarten von 30 Pf. bis zu 2 Mk. bei C. A. Klemm und bei den Vereinsmitgliedern.
Der Ertrag fliesst der Spende für Ostpreussen zu.

Schiller-Verein (Literar. Gesellschaft) zu Leipzig E. V.
mit Unterstützung von Rektor und Senat der Universität.
6. Vaterländischer Abend
in der **Alberthalle,** Donnerstag, den 24. September, abends 8 Uhr
zum Besten der Kriegsnotspende für Leipzig
(Verband für Armenpflege und Wohltätigkeit)
unter selbstloser Mitwirkung von
Geh. Hofrat Prof. Dr.
Josef Partsch:
Deutschlands Ostgrenze. Vortrag mit Lichtbildern.
An der Orgel: **Max Fest.**
Karten zu 1 1/2, 1 ℳ, 75, 50 und 30 ₰ in der **Lincke'schen Buchhandlung,** Burgstr. 1—5.

Zur Erhebung in ernster Zeit.
Musikalische Darbietungen und vaterländische Vorträge im Feurich-Saal.
I. Abend: Dienstag, den 22. September, abends 8 1/2 Uhr.
Marie Schultz-Birch ● **Dr. Robert Corwegh.**
Eintrittskarten einschliesslich Garderobe 70 und 50 Pf. bei **J. H. Robolsky,** Schulstrasse 1.
Der Ertrag fliesst der Kriegsnotspende für Leipzig zu.
Vess

Thom's Deutsches Kriegs-Tagebuch 1914. Preis: 65 Pfg.
Zu haben in allen Buch- u. Papierhandl., sonst direkt von Herm. Thom's Verlag, Leipzig, Inselstr. 5. Tosse

Astoria-Lichtspielhaus
Windmühlenstraße 31.
Fernsprecher 20793 — Fernsprecher 20573
Colosseum Roßplatz 12/13. — **Wintergarten** Eisenbahnstr. 56.
! Dokumente zum Weltkrieg !
Original-Aufnahmen von den Kriegsschauplätzen.
U. a.: Mobilmachung in Dänemark, Erkundigungsflug eines Marine-Flugzeugs, Warestiner (österreichisches Militär) ziehen ins Feld. Zerschossene Autos beim Fort Leucin. Die von deutschen Pionieren hergestellte Brücke über die Maas.
Die deutsche Marine zu Wasser und zu Lande.
Das große Kriegsdrama: In Feindesland. Erlebnisse eines deutschen Offiziers, 2 Akte. Alleiniges Erstaufführungsrecht. Das Mädchen mit dem roten Haar.
Nordischer Kunstfilm! Spannendes Detektiv-Drama in 3 Akten. Nordischer Kunstfilm!
Außerdem gelangen in unseren Theatern noch kleinere Dramen, Humoresken und Naturaufnahmen zur Vorführung. Asza **Die Direktion.**

Waldcafé „Zur Mühle“,
Zöbigker-Gautzsch bei Leipzig. Was
Jeden Mittwoch: **Pfinsenessen** und
selbstgebackenen Pflaumenkuchen.
Sternbahn von Roßplatz bis Endstation Gautzsch in 10 Minuten zu erreichen. △ △ Waldweg von Großzschocher 30 Minuten. Es ladet ergebenst ein Karl Silbersdorff.

Gewandhaus.
Zwei sehr gute Galerie-Vorderplätze jeden zweiten Konzertabend abzugeben. Offerten unter A. H. 1223 Filiale d. Bl., Kaufstädter Steinweg 5. 40203

Frauenbildungsverein.
Mittwoch, d. 23. Sept., 8 Uhr. Abendunterhalt. im Augusta-Schmidt-Haus, Dresdner Str. 7, I. 40205

Neues Operetten-Theater.

Dienstag, den 22. September, abends 8 Uhr:
Zu volkstümlichen Preisen.
Das Musikantenmädel.
Operette in 3 Akten von Bernhard Buchbinder.
Musik von Georg Jarno.
Musikalische Leitung: Kapellmeister Otto Findeisen.
Szenische Leitung: Oberspielleiter Josef Groß.

Fürst Otterbein — R. Trautmann.
Fürstin Otterbein — M. Sigl.
Prinz Otterbein — B. Marbach.
Josef Haydn, Kapellmeister beim Fürsten — O. Mehle.
Karl, sein Neffe, Schüler — M. Grave.
Emma Montebelli, Tänzerin an der Wiener Oper — A. Bernhardt.
Brigitta, die Großhändlerin — M. Seubert.
Resi, die Kuhwagd — Th. Miet.
Peter, Musikant im Dienste des Fürsten — R. Gfaller.
Salomon, der Hausierer — G. Reisinger.
Graf Steinfeld, Graf Zuckerberg, Graf Heiden, Graf Schulbeck, Baron Kneff, Baron Siedorf, Baron Steffen von Teaen (Intern. Pagen) — R. Wenert, G. Stockl, G. Pan, J. Pachler, R. Pfeiffer, G. Hillenbrand, G. Köhler.
Ein Bauer — G. Burlé.
Ein Korporal — R. Weblick.
Kathi, Bauernmädchen — A. Fischler.
Der Torsteher — K. Rothwolf.
Die Torsteherin — Gl. Henning.
Pause nach dem 2. Akt.
Kavaliere, kaiserliche Pagen, Soldaten, Bauern, Bäuerinnen und Bauernkinder.

Der erste Akt spielt in dem österreichischen Dorfe Rohrau an der ungarischen Grenze, der zweite in dem ungarischen Städtchen Eisenstadt im Schlosse des Fürsten, der dritte ebenfalls daselbst in der Wohnung des Kapellmeisters Haydn. Das Ganze gegen Ende des 18. Jahrhunderts.
Zwischen dem 1. und 2. Akt liegt ein Zwischenraum von 2 Monaten, zwischen dem 2. und 3. Akt eine Nacht.
Besetzungsänderungen vorbehalten.
Volkstüml. Preise. Einlaß 1/2 8. Anfang 8. Ende nach 1/2 11.

Spielplan: Mittwoch, zu volkstümlichen Preisen: **Das Musikantenmädel.** — Donnerstag: Geschlossen. — Freitag, zu volkstümlichen Preisen: Das Musikantenmädel. — Sonnabend, zu volkstümlichen Preisen: Der Feldprediger. — Sonntag (Anfang 1/2 8 Uhr), zu volkstümlichen Preisen: Der Zigeunerbaron. — Montag, zu volkstümlichen Preisen: Das Musikantenmädel.

Leipziger Schauspielhaus.

Geschlossen.

Battenberg-Theater.

Dienstag, den 22. September, abends 8 1/2 Uhr:
Ein deutsches Mädchen im Elsaß.
Original-Lustspiel in 5 Aufzügen von Rudolf Kneisel.
Mittwoch: **Minna von Barnhelm.** Lustspiel. 40031

Spielplan auswärtiger Bühnen für Dienstag.

G. = Gastsp. E. = Erstauff. N.-E. = Neuestud. V.-V. = Vereinsvorst. H. P. = Halbe Preise.

Dresdner Schauspielhaus. Prolog. Der deutsche König.
Berliner Opernhaus. Schauspielvorstell. Wilhelm Tell.
Chemnitz (Neues Stadt-Theater) Die Quitzows.
Halle. Marta.

Männergesangverein
Concordia Leipzig
gegründet 1864.
Dienstag, den 22. September 1914
Einlass: 7 Uhr. Anfang: 8 Uhr.
KONZERT
zum Besten der Kriegsnotspende für Leipzig
im Grossen Festsaale des Zoologischen Gartens.
Leitung: Chormeister **W. Händel.**
Mitwirkende:
Herr Pfarrer D. **Paul Kaiser** (St. Matthäikirche):
Patriotische Ansprache.
Herr Dr. **Wolfgang Rosenthal:**
Bariton.
Herr **Kurt Stieler** (Mitglied des Leipziger Stadttheaters):
Rezitationen.
Am Flügel: Herr **Oswin Keller** (Lehrer am Königl. Konservatorium der Musik).
Chöre: von Hegar (1813) M. Neumann, Kremser, Mendelssohn, Blumner, Burkhardt, Himmel.
Zum Besuch ladet freundlichst ein
Der Vorstand der Kriegsnotspende:
Bürgermeister Dr. **Weber,** Superintendent D. **Cordes,** Pastor **Grundmann,** Direktor **O. Sell.**
Preise der Plätze: Mk. —.30, —.50, —.75, 1.—.
(Dauerkarten-Inhaber und Aktionäre zahlen Mk. —.20, —.30, —.50, —.75).
Karten-Vorverkauf: bei Franz Jost, Petersteinweg 1, P. Pabst, Neumarkt 24, Edmund Kirsten, Schützenstr. 1, Georg Meissner Nordstrasse 44, im Zoologischen Garten sowie bei den Mitgliedern der Concordia. Acuss

Battenberg
Täglich abends 8 Uhr: Künstler-Vorstellung.
9 Uhr **Paul Beckers,** 9 Uhr
Auf Wunsch: „Der Fliegentötten-Heinrich“.
Illustr. Kriegs-Potpourri
und das weitere vorzügliche Programm. 40031
Militär hat freien Zutritt.

Kümmel-Apotheke, Eutritzsch.
Tel. 14203. Staubfreier Garten. Oskar Albert.
Mittwoch, den 23. Sept.: **Schlachtfest.**
Dienstag abend, den 22. Sept., von 7 Uhr an: Wellfleisch.
Mittwoch abend nach allbekannter Weise: Spezialität Schlachtschüsseln.
ff. Grottkauer hell und Lager. Lichtenhainer, Reichelbräu-Kulmbach, Rittergutsmoste. Küss

Kaufmännischer Verein.
Heute Dienstag, den 22. September 1914, abends 8 Uhr:
„Musikabend“
im großen Saale. 40008

I. Städtische Speiseanstalt, Johannisplatz 9.
Dienstag: Weißkraut mit Schöpsenfleisch. D. B. Wenzel.
II. Städtische Speiseanstalt, Töpfertraße 1.
Dienstag: Gr. Erbsen Möhr. m. Schweinefl. D. B. Müller. Rosenkranz.
III. Städtische Speiseanstalt, Münzgasse 24.
Dienstag: Weißkraut mit Schöpsenfleisch. D. B. Reiling.
IV. Städtische Speiseanstalt, L.-Plagwitz, Ziegelstraße.
Dienstag: Kohlrüben mit Schweinefleisch. D. B. Reiche.
V. Städtische Speiseanstalt, L.-Sellerhausen, Wurzner Straße 50.
Dienstag: Linsen mit Schwarzfleisch. D. B. Krause.
VI. Städtische Speiseanstalt, L.-Gohlis, Aeußere Hallische Str. 125.
Dienstag: Kartoffelklöß. u. Möhren mit Rindfleisch. D. B. Hörl.
VII. Städtische Speiseanstalt, L.-Stötteritz, Wasserturmstraße 5.
Dienstag: Gr. Erbsen u. Möhren mit Pökelfleisch. D. B. Krause.
VIII. Städtische Speiseanstalt, Portstraße 1, Neues Leihhaus.
Dienstag: Reis und Spargel mit Rindfleisch. D. B. Brandt.